



## Veranstaltung im Museum für Neue Kunst (Freiburg): Joseph Beuys und das Bedingungslose Grundeinkommen

Am 16. September 2021 findet im Museum für Neue Kunst Freiburg eine Abendveranstaltung zum Thema „Joseph Beuys und das Bedingungslose Grundeinkommen“ statt. Zu den Teilnehmenden gehören u. a. Michael von der Lohe (Omnibus für direkte Demokratie; FRIBIS-Team „Partizipation und BGE“), Enno Schmidt, Götz Werner Professur, und Prof. Bernhard Neumärker. Die Veranstaltung findet vor Ort mit beschränkter BesucherInnenkapazität statt. Sie wird aufgezeichnet und später auf dem [YouTube-Kanal](#) des FRIBIS veröffentlicht. Das Veranstaltungsprogramm [finden Sie hier](#).

## Neugründung der FRIBIS-Studierendengruppe (StuG)



Die [StuG](#) ist eine Initiative von Studierenden der Universität Freiburg, die zum Grundeinkommen forschen möchten. Neben der Möglichkeit, in FRIBIS-Teams mitzuarbeiten, ist für Studierende insbesondere die Kooperation mit BIEN attraktiv: Die StuG bietet auch den Studierendengruppen des BIEN eine internationale Plattform, um sich zu vernetzen und an bestehenden Forschungsprojekten weltweit zu partizipieren.

## Grundeinkommen und Psychologie: Interview mit Prof. Andrea Kiesel über ihre Forschung am FRIBIS



Im [Interview](#) mit Enno Schmidt (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Götz Werner Professur) bezieht die Gründungsdirektorin des FRIBIS, Prof. Andrea Kiesel (Psychologie), Stellung zum Grundeinkommen. Sie spricht u. a. über ihren Forschungsansatz zu kognitiven Auswirkungen bedingter und bedingungsloser Belohnung, über Determination und Freiheit.

## Das BGE aus soziologischer Perspektive: Enno Schmidt im Gespräch mit Prof. Dr. Sascha Liebermann



Inwiefern ist das BGE nicht als Utopie zu verstehen, sondern als eine bereits vorhandene Möglichkeit, die sich im Rahmen unserer gegenwärtigen Rechtsordnung und der demokratischen Verfasstheit unseres Gemeinwesens realisieren lässt? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des [Gesprächs](#), das Enno Schmidt mit dem Soziologen Prof. Sascha Liebermann führte, der im SoSe 2021 Gastprofessor an der Götz Werner Professur war.